

# REISE & PREISE®

Individuell reisen, perfekt planen

C 1279 · Feb./März/April · 1/2011 € 4,90

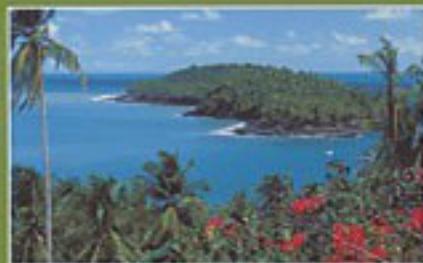
**SÜDOST-ASIEN**

## Traumstrände

zum Verlieben schön...

**KANAREN**  
**Karneval**  
mal ganz  
anders**Fünf exotische  
Badeparadiese  
mit Geheimtipp-  
Charakter****USA – DER WESTEN****Tolle Routen für  
jeden Geschmack****BARBADOS****An den weißesten  
Stränden der Karibik****TEST VIELFLIEGER-PROGRAMME****Meilen sammeln – lohnt das noch?****TOSKANA**

Im Oldtimer unterwegs

**FRANZ.-GUAYANA**

Auf den Spuren Papillons

**NORDTHAILAND****Zu Besuch bei  
den Bergvölkern**

# Genießertour durch die Toskana

Im Frühling, wenn die sanften Hügel von einem satten Grün bedeckt sind, ist die Toskana für viele am schönsten. Wir schlagen Ihnen eine Rundtour vor, die südlich von Florenz beginnt und Sie von Highlight zu Highlight führt – ein besonderer Genuss im luftigen Cabrio... **TEXT & FOTOS FRANZ MARC FREI**



**S**chwarze Locken, so hat sich Federico mir beschrieben. Und er werde am Florentiner Hauptbahnhof am Ende des Bahnsteigs stehen. Und da ist er, grinst breit und hält den Schlüssel zu meinem lang ersehnten Traumurlaub in seiner Hand. Einem »MG B« aus dem Jahr 1974. Die Reisetasche ist schnell verstaubt, die Formalitäten erledigt. Als ich den Zündschlüssel im Schloss drehe, steigt die Spannung. Das Glücksen des Motors ist eine Wonne. Die ersten Kilometer durch das Arnotal bin ich voll auf den Verkehr und meinen fahrbaren Untersatz konzentriert. Macht nichts, die Vororte von Florenz sind sowieso keine Augenweide. Aber dann geht es aus dem Arnotal hinaus und über geschwungene

Landstraßen hinein in die Postkartentoskana. Sehnsuchtslandschaft schlechthin. Hügelketten, bewacht von Zypressenreihen. Hier und da, im Schatten von Schirmpinien, ein Gehöft. Weinberge. Dazwischen Städte, die Geschichte machten und Architektur- und Kunstfreunde entzücken.

Gourmets kommen auch auf ihre Kosten. Immer wieder steuern wir ein Weingut an, um zu probieren, was in den Kellern gereift ist, gehen auf einen Markt, um frische Porchetta, würzigen Pecorino, Oliven und Brot zu kaufen. Ein Picknick im Schatten einer mächtigen Schirmpinie, welch ein Genuss. Dann wieder trägt uns der orange-rote MG gemächlich durch eine Allee, den Hügel hoch. Der

Weg ist das Ziel. Gehalten wird spontan an einer Osteria am Straßenrand oder an einem der uralten Orte, um das abendliche Treiben auf dem Piazza zu beobachten.

Die Rundtour startet in Florenz und führt in gemütlichen Tagesetappen über die gut ausgebauten Straßen des toskanischen Hinterlandes bis zum noblen Hafenort Porto Santo Stefano auf der Halbinsel Monte Argentario. Wer die Gesamtstrecke fahren möchte, sollte mindestens zwei Wochen einplanen.

Ein paar Tage in Florenz gehören auf jeden Fall dazu: ein Spaziergang über den Domplatz, ein Besuch in den Uffizien, Schmuck gucken oder kaufen an der Brücke Ponte Vecchio...





Fahrt durch eine Zypressenallee bei Buonconvento (links). Blick auf Florenz mit dem Palazzo Vecchio (großes Bild links).

## Von Florenz in den Chianti

**ETAPPE 1** Florenz - Radda in Chianti - Volpaia - Castello di Brolio - Siena - Monteriggioni (133 km)

Südlich von Florenz dreht sich alles um Chianti. Die Gegend ist hügelig, die Orte klein, alt und durchweg sehenswert. **Radda in Chianti** ist mit seinem mittelalterlichen Stadtkern, Weinläden, Restaurants und Shops einer der charmantesten Orte. Ein paar Kilometer nördlich, an einem Bergrücken, liegt das mittelalterliche Dorf **Volpaia** – nicht mehr als eine Handvoll Häuser, die am Hang zu kleben scheinen. Schon der Weitblicke wegen lohnt es sich, die Wanderschuhe rauszuholen.

**ROSE & PREISE Tipp** Zum Mittag einkehren in der »Osteria Il Tocco« am Hauptplatz und toskanische Spezialitäten genießen, als Vorspeise z. B. Gemüsepudding in Safransoße (€ 6), als ersten Gang Gnocchi in einer Soße aus Lauch und Wurst (€ 6,50) und als Hauptgang Kalbschnitzel mit Steinpilzen (€ 8,50).

Auch die nächste Station spricht alle Sinne an: das imposante **Castello di Brolio**, das älteste

Weingut im Chianti, seit 1141 im Besitz der Familie Ricasoli. Park, Schloss, Weinkeller und Museum sind zu besichtigen (Di-Fr, 10:30–12:30 Uhr, 14:00–15:30, [www.ricasoli.it](http://www.ricasoli.it)). **Siena** war über Jahrhunderte Kontrahent und Rivale von Florenz. Die mittelalterliche Stadtschönheit wird geprägt von der vollständig erhaltenen Stadtmauer, dem 88 Meter hohen Rathausturm (Ausblick!) am muschelförmigen Hauptplatz und dem prachtvollen Dom. In den autofreien Gassen jede Menge Boutiquen, Schuhläden und Restaurants.

Von Siena lohnt sich ein Abstecher nach Norden: **Monteriggioni** ist mit einem 500 Meter langen, perfekt erhaltenen Mauerring aus dem 12. Jh. umgeben. Die Stadt war damals Außenposten Sienas gegen immer wieder aufflammende Fehden gegen Florenz. Elf von ursprünglich 14 Wachtürmen stehen noch. →



## Charmante Unterkünfte an der Strecke

**Florenz **MITTEL**** Direkt am Arno steht das »Plaza Hotel Lucchesi« (Lungarno della Zecca Vecchia 38, Tel. 0039-055-26236, [www.plazalucchesi.it](http://www.plazalucchesi.it); EZ/DZ ab € 124/213 inkl. Frühstück).

**Castellina in Chianti **MITTEL**** In dem kleinen Ort westlich von Radda liegt der behutsam renovierte Bauernhof »Belvedere di San Leonino« (Tel. 0039-0577-740887, [www.hotelsanleonino.com](http://www.hotelsanleonino.com); EZ/DZ ab € 90/100 inkl. Frühstück); mit Pool im Garten, wunderbarem Ausblick, Restaurant.

**Siena **MITTEL**** Am Rande der Altstadt steht das 1870 erbaute »Hotel Chiusarelli« (Viale Curtatone 15, Tel. 0039-0577-280562, [www.chiusarelli.com](http://www.chiusarelli.com); EZ/DZ ab € 71-98/92-138 inkl. Frühstück); begrenzt Parkplätze.

**Monte Oliveto Maggiore **UNTER**** Ein altes Bauernhaus mit 6 Zimmern, sehr ruhig, ist der Agriturismo des Klosters (Via delle Piazze 14, Chiusure di Asciano, Tel. 0039-0577-707269, [www.agricolamonteoliveto.com](http://www.agricolamonteoliveto.com); EZ/DZ ab € 35/60).

**Pienza **UNTER**** Das ehemalige Stadtkloster beherbergt nun »Il Chiostro di Pienza« (Corso Rossellino 26, Tel. 0039-0578-748400, [www.relaisilchiostrodipienza.com](http://www.relaisilchiostrodipienza.com); EZ/DZ ab € 100); mit Garten, Pool und Restaurant.

**Montepulciano **UNTER**** In einem Park steht die »Villa Poggiano« (Via Poggiano 7, Tel. 0039-0578-758292, [www.villapoggiano.com](http://www.villapoggiano.com); EZ/DZ ab € 171/190 inkl. Frühstück); mit Pool.



**Sorano **MITTEL**** Das »Hotel della Fortezza«, die Burg der Familie Orsini aus dem 11. Jahrhundert, bietet einen spektakulären Blick über Sorano (Tel. 0039-0564-632010, [www.fortezzahotel.it](http://www.fortezzahotel.it); EZ/DZ € 75-90/90-120).

**Volterra **MITTEL**** Garten, Pool und Panoramablick bietet außerhalb des Ortes die »Residence Villa Rioldi« (Tel. 0039-0588-88053, [www.hotelvilla.rioldi.it](http://www.hotelvilla.rioldi.it); EZ/DZ ab € 82/92).

**San Gimignano **UNTER**** Wenige Kilometer außerhalb, in dem kleinen Dorf San Donato, befindet sich die »Fattoria San Donato« (Tel. 0039-0577-941616, [www.sandonato.it](http://www.sandonato.it); EZ/DZ € 60/88); der Besitzer spricht Deutsch.

Der Piazza della Signora in Florenz gehört zu den schönsten Plätzen Italiens



Wie gemalt:  
Olivenhain  
und Weinberg  
unterhalb  
des Castello  
Banfi bei  
Montalcino



## Baden in der Toskana Die versteckten Schönheiten

Die Toskana ist mit Traumstränden nicht gerade gesegnet. Wenn Sie trotzdem einmal einen Badetag einlegen möchten, hier unsere vier Lieblingsstrände:

**Golfo di Baratti** Weißer, weicher Sandstrand mit kristallklarem Wasser vor der Kulisse uralter Pinien. In unmittelbarer Nähe lässt sich die Etrusker-Nekropole Populonia besichtigen.



Badebucht auf der Halbinsel  
Monte Argentario

**Marina di Alberese** Naturbelassener, 15 Kilometer langer Sandstrand im Naturpark der Maremma, von Pinien begrenzt. Zum Strand führt eine 8 Kilometer lange Straße vom Ort Alberese. Der Zugang wird durch eine Pforte mit Zählwerk beschränkt, im Sommer muss ein Ticket (€ 6/Tag) im Besucherzentrum in Alberese gekauft werden.

**Castiglione della Pescaia** Alter Fischer- und Badeort an der Brunamündung, mit nettem Ortskern und Strandpromenade, im Sommer stets gut besucht. Neben den typischen kostenpflichtigen Strandbädern (während der Hauptsaison) gibt es auch Stellen mit freiem Zugang zum Meer.

**Monte Argentario** Ein schöner Badestrand ist die unter Naturschutz stehende Sanddüne Tombola di Feniglia, die die Halbinsel mit dem Festland verbindet.

## Die Postkarten-Toskana

**ETAPPE 2** Siena-Abbazia Monte Oliveto Maggiore-Montalcino-Sant'Antimo-Pienza-Montepulciano (118 km)

Südlich von Siena erstreckt sich die Erosionslandschaft der Crete. Die hügelige, dünn besiedelte Region ist ideal zum Wandern und Radfahren. Von Zypressenalleen umgeben ist das wichtige Benediktinerkloster **Abbazia Monte Oliveto Maggiore** mit seinem sehenswerten Kreuzgang aus der Renaissance. Die von einer Festungsanlage gekrönte, auf einem Hügel im weiten Val d'Orcia gelegene Kleinstadt **Montalcino** ist bekannt für den edlen Rotwein Brunello – einer der wertvollsten Tropfen Italiens. 10 Kilometer westlich steht idyllisch in einer Senke die romanische Klosterkirche **Sant'Antimo** aus dem 12. Jh. Ein Besuch lohnt sich vor allem, um den gregorianischen Gesängen der Mönche zu lauschen (7, 12:45, 14:45 und 19 Uhr). **Pienza**, die Geburtsstadt Papst Pius II. (1405-

1464) gilt als Musterstadt der Renaissance. Sie wurde zum Modell für viele andere Städte in Europa. Einen fantastischen Ausblick hat man von der Cafèbar an der westlichen Stadtmauer. **REISE & PREISE Tipp** Zwischen Pienza und Montepulciano, im Dorf Monticchiello, kann man auf der Terrasse der »Osteria La Porta« regionale Küche genießen (z. B. warmen Kaninchensalat auf gedünstetem Gemüse, €7,50) – den Panoramablick gibt's gratis.

Ebenfalls für seinen guten Wein bekannt ist das auf einem über 600 Meter hohen Hügel gelegene **Montepulciano**, von Festungsmauern umgeben. Weinhandlungen und altehrwürdige Cafés bieten ein breites Sortiment. Auf einem Bummel durch die Gassen sollte man einen Blick in die Kathedrale werfen.

### DER MIETWAGEN

## Standard oder lieber ein Oldtimer?

Ein Kleinwagen ist schon für € 145/Woche zu haben (*CarDelMar*). Einen Metapreisvergleich internationaler Anbieter finden Sie auf [www.REISE-PREISE.de/mietwagen.html](http://www.REISE-PREISE.de/mietwagen.html). Wer unserem Autor im Oldtimer nachreisen möchte, wendet sich an *Chianti Classic Car* (Tel. 0039-329-2921615, [www.chianticlassiccar.com](http://www.chianticlassiccar.com)). Ein »Alfa GTV Spider« beispielsweise kostet für 2 Tage 285, danach € 110/Tag, ein »MG B« € 410, danach € 145/Tag. Versicherungspaket, 100 km/Tag, 24 Stunden Notfallservice und jede Menge Fahrspaß inklusive. *Zephyrus* (in Chiusi Tel. 0039-0575-263298, in Rom 0039-347-3786687, [www.zephyrus.it](http://www.zephyrus.it)) ist ebenfalls auf Oldtimer spezialisiert. Das Angebot reicht von € 230 (Ente 2 CV) bis € 850 (Ferrari 308 GTS) für 2 Tage. Die Folgetage sind etwas günstiger.

